

Legacy-Anwendungen erfolgreich transformieren

Individuelle Software-Lösungen zeichnen sich durch hohe Passgenauigkeit und Zielorientierung aus. Was sich zuerst als Vorteil darstellt, entpuppt sich aber im Laufe der Zeit als Hypothek.

Neuere regulatorische Anforderungen, immer kürzere Anforderungszyklen an Geschäftsprozesse sowie die Beschleunigung technologischer Innovationen setzen die gewachsenen Legacy-Anwendungen massiv unter Druck. Hinzu kommt, dass es immer weniger Experten, wie



Frank Joecks,
Geschäftsfeldleiter
Software-Lösungen bei
der PROFI Engineering
Systems AG

RPG- und Cobol-Entwickler gibt. Nachwuchs ist nicht vorhanden und die Dokumentationslage der Altanwendungen ist dürftig. Die Logik der Altapplikationen stellen einen enormen Wert dar, sind über Jahre und Jahrzehnte gewachsen. Komplette Neuentwicklungen wären aufwendig und teuer.

Das ist nichts Neues, doch wie sehen Lösungswege aus?

Ein nachhaltiger Ansatz liegt in der Umsetzung eines hybriden Modells. Moderne Frontends oder mobile Apps werden mit neuen Technologien gebaut. Teile der Backend-Logik, Rechenkerne etc. basieren häufig auf Legacy Kernen. Dennoch sind zwei Aspekte für die erfolgreiche Umsetzung hybrider Modelle unerlässlich:

Erstens ist die Analyse der Code-Basis notwendig, um daraus eine zielführende Gesamtarchitektur abzuleiten.

Zweitens müssen die Teams mit den Kompetenzen ausgerüstet werden, die für einen gesamtheitlichen Ansatz notwendig sind. Das sind immer cross-funktionale Teams, die sich aus Legacy-, Fachprozess-, DevOps-Spezialisten und Web-App-Entwicklern zusammensetzen. Dieser Aspekt wird sehr oft unterschätzt. Es besteht jedoch die Gefahr, dass ansonsten verschiedene dedizierte Teams unterschiedliche Ansätze verfolgen, die schlussendlich nicht zusammenpassen.

Mit PROplain, einem Zusammenschluss der PKS und PROFI AG, werden exakt diese Erfolgskriterien bei der Transformation von Legacy-Anwendungen unterstützt und umgesetzt. ■

WEITERE INFORMATIONEN IM WHITEPAPER UNTER:

www.profi-ag.de/info/proplain